
Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald)

Niederschrift über die Sitzung des Verbandsgemeinderats

Tag	Dienstag, 22. Juni 2010
Ort	großer Ratssaal im Rathaus Altenkirchen
Beginn der Sitzung	18:02 Uhr
Ende der Sitzung	19:08 Uhr

anwesend

1. Bürgermeister Heijo Höfer als Vorsitzender
2. Claudia Adorf
3. Guido Barth
4. Frank Bettgenhäuser
5. Rainer Düngen
6. Götz Gansauer
7. Christa Griffel
8. Dagmar Hassel
9. Harald Hüschen
10. Ulf Imhäuser
11. Horst Klein
12. Gottfried Klingler
13. Ralf Koch
14. Klaus Lauterbach
15. Bernd Lindlein
16. Stefan Löhr
17. Torsten Löhr
18. Wilhelm Meuler
19. Helmut Nestle
20. Fred Nolden
21. Monika Otterbach
22. Achim Ramseger
23. Jürgen Salowsky
24. Margot Sander
25. Erhard Schumacher
26. Dr. Kirsten Seelbach
27. Wilfried Stahl
28. Helmut Wagner
29. Jens Heinrich Walterschen
30. Walter Wentzien
31. Klaus Zimmer (ab 17:06 Uhr, TOP 2)
32. Friedhelm Zöllner

Beigeordnete

Heinz Düber
Elke Orthey
Albert Pauly

abwesend

Matthias Augst
Anne von Dahl
Iris Kolb
Franz Weiss
Dietmar Winhold

**Ortsbürgermeisterinnen/Ortsbürgermeister/Ortsbeigeordnete der Ortsgemeinden
anwesend**

1. Altenkirchen
2. Berod
3. Birnbach
4. Fiersbach
5. Fluterschen
6. Gieleroth
7. Hasselbach
8. Helmeroth
9. Hemmelzen
10. Hilgenroth
11. Ingelbach
12. Isert
13. Kraam
14. Mammelzen
15. Mehren
16. Michelbach
17. Neitersen
18. Oberirsen
19. Oberwambach
20. Rettersen
21. Werkhausen (ab 18:13 Uhr, TOP 11)
22. Weyerbusch

abwesend

1. Almersbach
2. Bachenberg
3. Busenhausen
4. Eichelhardt
5. Ersfeld
6. Forstmehren
7. Helmenzen
8. Heupelzen
9. Hirz-Maulsbach
10. Idelberg
11. Kettenhausen
12. Kircheib
13. Obererbach
14. Ölsen
15. Racksen
16. Schöneberg
17. Sörth
18. Stürzelbach
19. Volkerzen
20. Wölmersen

sonstige Teilnehmer

Wolfgang Bay, Burkhard Heibel, Fred Jüngerich, Hans-Walter Krämer, Klaus Schneider, Volker Schütz, Annette Stinner, Bernhard Wendel, Gerhard Wolf, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Schriftführer

Volker Schütz

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 37
Der Verbandsgemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Ergänzungswahl zum Schulträgerausschuss
2. Errichtung einer Kindertagesstätte in Altenkirchen, Glockenspitze
3. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen für das Haushaltsjahr 2010
4. Auftragsvergabe für ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) für die Verbandsgemeindefeuerwehr, Löschzug Weyerbusch
5. Auftragsvergaben für die Generalsanierung der Sporthalle im Schul- und Sportzentrum Altenkirchen
 - 5.1 Metallbauarbeiten (Fenster- und Türanlagen)
 - 5.2 Klinkerarbeiten einschließlich Wärmedämmung
 - 5.3 Vorhangfassade einschließlich Wärmedämmung
6. Auftragsvergaben für die Außentribüne im Schul- und Sportzentrum Altenkirchen
 - 6.1 Betonsanierungs- und Malerarbeiten
 - 6.2 Flachdachabdichtungsarbeiten einschließlich Betonplattenbelag
 - 6.3 Pflasterarbeiten
7. Auftragsvergaben für Umbau und Sanierung der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule
 - 7.1 Putz- und Trockenbauarbeiten Sanitärtrakt
 - 7.2 Fliesen- und Plattenarbeiten, Trennwandanlagen, Toilettensanierung
 - 7.3 Heizung, Sanitär
8. Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse
9. Verschiedenes
10. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

11. Verkauf eines Grundstücks im Industriegebiet an der B 414 für die Errichtung einer Biogasanlage

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Ergänzungswahl zum Schulträgerausschuss

Herr Rüdiger Hillert aus Birnbach hat gegenüber der Schulleitung der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule im Mai 2010 erklärt, dass er sein Mandat als Elternvertreter und Mitglied im Schulträgerausschuss niederlegt.

Seitens der Schulleitung wird als Elternvertreter Herr Mike Bernhardt, Kirchstraße 1, 57612 Birnbach als Nachfolger für Herrn Hillert vorgeschlagen.

Beschluss:

1. Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Wahl in offener Abstimmung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (31 Ja-Stimmen)

Beschluss:

2. Aufgrund des Wahlvorschlags der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule wird Herr **Mike Bernhardt, Kirchstraße 1, 57612 Birnbach** als Mitglied in den Schulträgerausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (30 Ja-Stimmen)

TOP 2 Errichtung einer Kindertagesstätte in Altenkirchen, Glockenspitze

Ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 haben zweijährige Kinder einen Anspruch auf Betreuung im Kindergarten. Gleichzeitig entfällt der Kindergartenelternbeitrag für Zweijährige.

Nach Abgleich der Geburtenzahlen mit dem Jugendamt ergibt sich am Kindergartenstandort Altenkirchen für das Kindergartenjahr 2010/2011 für den Bereich der Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt ein Fehlbedarf von 31 Plätzen und im U-3-Bereich ein Fehlbedarf von 131 Plätzen. Das Jugendamt geht im U-3-Bereich von einer Betreuungsquote von 70 % aus.

Vor diesem Hintergrund wurde am Kindergartenstandort Altenkirchen der Bedarf für die Betreuung zweijähriger Kinder durch Elternbefragung ermittelt. Diese führte zu dem Ergebnis, dass für ca. 50 % der U-3-Kinder (66 Kinder) Betreuungsplätze geschaffen werden müssen.

Derzeit werden die zweijährigen Kinder in unseren Einrichtungen in kleinen altersgemischten Gruppen (15 Kinder, davon bis zu sieben Zweijährige), in geöffneten Kindergartengruppen (25 Kinder, davon fünf bzw. sechs Zweijährige mit ½ Zusatzkraft) oder im Rahmen der sogenannten "Geringfügigkeitsregelung" (25 Kinder, davon maximal zwei Zweijährige ohne Zusatzkraft) betreut.

Kinderkrippen (acht bis zehn zweijährige Kinder) sind bislang noch nicht eingerichtet.

Um die Betreuungsnachfrage im U-3-Bereich zu erfüllen, muss eine neue, fünfgruppige Einrichtung am Standort Altenkirchen gebaut werden. Diese muss neben zwei Krippengruppen und zwei geöffneten Kindergartengruppen auch über eine Regelgruppe (25 Kinder im Alter von drei Jahren bis Schuleintritt) verfügen, damit die zweijährigen Kinder nach Vollendung des dritten Lebensjahres in der Einrichtung verbleiben können.

Um einen Wechsel der zweijährigen Kinder aus den Krippengruppen in eine andere Einrichtung zu vermeiden, ist es notwendig, die gewachsenen Einzugsbereiche innerhalb des Standorts Altenkirchen zu verändern. Die bisherigen Einrichtungen müssen zusätzlich mehr Plätze für die U-3-Betreuung bereitstellen. In der kommunalen Kindertagesstätte Honneroth werden daher zwei Regelgruppen in zwei geöffnete Kindergartengruppen umgewandelt.

Die Kath. Kirchengemeinde hat signalisiert, nach Abschluss der derzeit andauernden Bauarbeiten auch die zweite Regelgruppe in eine geöffnete Kindergartengruppe umzuwandeln. Gleiches beabsichtigt die Ev. Kirchengemeinde. Alternativ stellt die Ev. Kirchengemeinde der Verbandsgemeinde das Grundstück oberhalb der Kindertagesstätte "Arche" zum Bau von zwei Krippengruppen zur Verfügung.

Gegen die Erweiterung der „Arche“ sprechen zwei Gründe:

1. Im Krippenbereich können die Kinder nur bis zu Vollendung des dritten Lebensjahres bleiben. Danach ist der Wechsel in eine Kindergartengruppe zwingend. Wir streben an, dass dieser Wechsel unter einem Dach stattfinden kann und ein Einrichtungswechsel vermieden wird. Dies ist in der „Arche“ nicht denkbar, da im Bereich der drei- bis sechsjährigen Kinder, auch nach der Veränderung der gewachsenen Einzugsbereiche, noch immer ein Fehlbedarf von 31 Kindern besteht.
2. Ein Anbau an die „Arche“, egal in welchem Ausmaß, ist bautechnisch nicht möglich. Es müsste eine separate Kindertagesstätte gebaut werden, die den geplanten Neubau im Schul- und Sportzentrum nicht entbehrlich macht. Diese Lösung ist viel kostenintensiver, da auch die Landeszuschüsse platzabhängig festgesetzt werden.

Durch die geöffneten Kindergartengruppen können 48 Plätze für Zweijährige angeboten werden, so dass mit zwei weiteren Krippengruppen insgesamt 68 Zweijährigenplätze vorgehalten werden (prognostizierter Bedarf 66 Kinder).

Als geeigneter Standort für die neue, fünfgruppige Einrichtung erweist sich das städtische Grundstück unterhalb der Lehrwerkstatt der Industrie- und Handelskammer. Es bietet neben ausreichend überbaubarer Grundstücksfläche auch genügend Platz für das Außenspielgelände.

Die genauen Baukosten des neuen Kindergartens sind noch zu ermitteln; ca. die Hälfte wird über Landes- und Kreismittel refinanziert.

Die Kreisverwaltung Altenkirchen (Jugendamt) hat dem Planentwurf zugestimmt. Eine endgültige Entscheidung zum vorzeitigen Baubeginn wird im Kinder- und Jugendhilfeausschuss am 24.06.2010 getroffen.

Der Plan wird in der Sitzung vorgestellt.

Beschluss:

Der 12. Kindergarten der Verbandsgemeinde soll im Schul- und Sportzentrum Altenkirchen gebaut werden. Nachdem die Planungsgespräche geführt sind, soll die Baugenehmigung und die Erlaubnis zum vorzeitigen Baubeginn eingeholt werden.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind zu veranschlagen; die Landes- und Kreiszuweisungen sind zu beantragen.

Mit der Stadt Altenkirchen ist eine Vereinbarung über die Nutzung des Grundstücks als Kindergartenstandort abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (32 Ja-Stimmen)**TOP 3 Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen für das Haushaltsjahr 2010****Beschluss:**

Es wird der Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

§ 1**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher €	erhöht um €	vermindert um €	nunmehr festgesetzt auf €
1. im Ergebnishaushalt				
der Gesamtbetrag der Erträge auf	18.796.234	0	0	18.796.234
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	18.100.519	5.000	0	18.105.519
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	695.715	-5.000	0	690.715
2. im Finanzhaushalt				
die ordentlichen Einzahlungen auf	17.362.339	0	0	17.362.339
die ordentlichen Auszahlungen auf	16.693.994	5.000	0	16.698.994
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	668.345	-5.000	0	663.345
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	0	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0	0	0
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0

	gegenüber bisher €	erhöht um €	vermindert um €	nunmehr festgesetzt auf €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.759.800	832.100	487.500	3.104.400
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.344.500	1.318.400	300.000	6.362.900
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.584.700	-486.300	187.500	-3.258.500
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.457.000	581.526	0	3.038.526
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	540.645	0	97.274	443.371
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.916.355	581.526	-97.274	2.595.155
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	22.579.139	1.413.626	487.500	23.505.265
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	22.579.139	1.323.400	397.274	23.505.265
nachrichtlich: Fehlbedarf der laufenden Haushaltsplanung				0
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	97.274	0	163.800	-66.526

§ 2**Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt

	von bisher	auf nunmehr
für verzinsliche Kredite	350.000 €	2.972.000 €
für rückzahlbare zinslose Kredite des Landes im Rahmen des Konjunkturpaketes II	2.107.000 €	0 €
somit zusammen auf	2.457.000 €	2.972.000 €

§ 3**Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden festgesetzt von bisher **145.000 €** auf nunmehr **1.275.000 €** davon

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,

werden festgesetzt von bisher **145.000 €** auf nunmehr **1.275.000 €**

Die weiteren Festsetzungen der §§ 4 bis 10 der Haushaltssatzung bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (32 Ja-Stimmen)

TOP 4 Auftragsvergabe für ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) für die Verbandsgemeindefeuerwehr, Löschzug Weyerbusch

Im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen wurden 43.000 € für das Haushaltsjahr 2010 für die Beschaffung des o. g. Fahrzeugs bereitgestellt.

Das MTF dient als Ersatz für das derzeit beim Löschzug Weyerbusch stationierte MTF, Baujahr 1991, welches unter Berücksichtigung des Alters sowie des Allgemeinzustandes ausgesondert werden soll. Das auszusondernde Fahrzeug soll veräußert werden.

Im Auftrag für das Land Rheinland-Pfalz wurde die Notwendigkeit der Beschaffung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen anerkannt. Der Bewilligungsbescheid über die Landeszuwendung von 12.000 € liegt bereits vor und ist im Haushaltsjahr 2010 abrufbar.

Für die Beschaffung des Fahrzeugs wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Im Rahmen dieser Ausschreibung wurden folgende Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben:

- Compoint Meisner & Merkel OHG, Baiersdorf
- Holzapfel Sonderfahrzeuge, Mittenaar
- Volkswagen Nutzfahrzeuge, Koblenz
- Hensel Fahrzeugbau GmbH & Co. KG, Waldbrunn
- Helmut Schmitz Feuerwehr- und Arbeitsschutzgeräte, Neustadt/Wied-Etscheid

Bis zum Ende der Angebotsfrist gingen von den Firmen Compoint, Holzapfel und Schmitz entsprechende Angebote ein.

Nach Prüfung der drei Angebote konnten lediglich die Angebote der Firma Holzapfel und Schmitz in der endgültige Wertung berücksichtigt werden, da die Firma Compoint Änderungen an dem Leistungsverzeichnis vorgenommen hatte, was nach § 25 Nr. 1 I d) VOL/A zwingend einen Ausschluss von der Wertung zur Folge hat.

Die zu berücksichtigenden Angebotspreise (Fahrgestell, Fahrzeugaufbau und Überführungskosten) belaufen sich bei der Firma

1. Holzapfel Sonderfahrzeuge auf 47.410,18 € (VW Crafter-Fahrgestell)
 2. Schmitz Feuerwehr- und Arbeitsschutzgeräte auf 48.024,50 € (Mercedes Benz Sprinter-Fahrgestell)
- Da beide Angebote inhaltlich vergleichbar und die anbietenden Firmen als zuverlässig und geeignet anzusehen sind, ist beabsichtigt, den Zuschlag dem Angebot der Firma Holzapfel zu erteilen, da dieses das Günstigste und somit auch das Wirtschaftlichste darstellt.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Eigenanteil VG:	35.410,18 €
Zuwendung Land Rheinland-Pfalz:	12.000,00 €
Gesamtkosten:	<u>47.410,18 €</u>

Die Mehrausgaben werden durch voraussichtliche Einsparungen im Rahmen noch anstehender investiver Beschaffungen (Atemschutzprüfgerät) im Haushaltsjahr 2010 gedeckt.

Beschluss:

Der Auftrag zur Lieferung des MTF wird an die Firma Kay-Uwe Holzapfel Sonderfahrzeuge & Fahrzeugeinrichtungen, Mittenaar, zu einer Angebotssumme von 47.410,18 € erteilt. Der überplanmäßigen Auszahlung nach § 100 GemO wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (32 Ja-Stimmen)

TOP 5 Auftragsvergaben für die Generalsanierung der Sporthalle im Schul- und Sportzentrum Altenkirchen

5.1 Metallbauarbeiten (Fenster- und Türanlagen)

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 20.05.2010 lag rechtzeitig ein Angebot vor:

Metallbau Müller GmbH, Mündersbach	139.961,85 €
------------------------------------	--------------

Die Kostenschätzung beläuft sich auf 147.825,37 €.

Haushaltsmittel von insgesamt 4,528 Mio. € stehen im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen bei der Maßnahme 78 „Generalsanierung der Großsporthalle im Sportzentrum Altenkirchen“ zur Verfügung. Die Generalsanierung wird im Rahmen des Konjunkturpaketes II gefördert.

Beschluss:

Der Auftrag für die Metallbauarbeiten wird an die mindestfordernde Firma Metallbau Müller GmbH, Mündersbach, zu einem Angebotspreis von 139.961,85 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (32 Ja-Stimmen)

5.2 Klinkerarbeiten einschließlich Wärmedämmung

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 20.05.2010 lagen rechtzeitig zwei Angebote vor.

Aus den geprüften Summen ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

1. Schneider & Bitzer GmbH, Stürzelbach	72.882,50 €
2. Fritz Meyer GmbH, Altenkirchen	76.746,85 €

Die Kostenschätzung beläuft sich auf 100.333,07 €.

Haushaltsmittel von insgesamt 4,528 Mio. € stehen im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen bei der Maßnahme 78 „Generalsanierung der Großsporthalle im Sportzentrum Altenkirchen“.

Die Generalsanierung wird im Rahmen des Konjunkturpaketes II gefördert.

Beschluss:

Der Auftrag für die Klinkerarbeiten einschließlich Wärmedämmung wird an die mindestfordernde Firma Schneider & Bitzer GmbH, Stürzelbach, zu einem Angebotspreis von 72.882,50 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (32 Ja-Stimmen)

5.3 Vorhangfassade einschließlich Wärmedämmung

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 20.05.2010 lagen rechtzeitig drei Angebote vor.

Der günstigste Anbieter legte ein Angebot von 306.213,78 € vor. Die Kosten des Angebots lagen allerdings mit ca. 136.000 € über den Kosten der Kostenberechnung vom März 2009.

Die Überschreitung der Gewerkekosten können in den anderen Gewerken nicht aufgefangen werden. Die berechneten Gesamtkosten des Projekts würden in der genannten Höhe überschritten werden.

Unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte wurde die Ausschreibung des Gewerkes Vorhangfassade einschließlich Wärmedämmung aufgehoben. Das Gewerk soll mit einem statisch geeigneten, jedoch preiswerteren Material (wie z. B. einer Aluminiumfassade) neu ausgeschrieben werden.

Die Submission wird Mitte Juli 2010 stattfinden. Damit der Auftrag zeitnah vergeben werden kann, soll der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen ermächtigt werden, den Auftrag zu vergeben.

Haushaltsmittel von insgesamt 4,528 Mio. € stehen im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen bei der Maßnahme 78 „Generalsanierung der Großsporthalle im Sportzentrum Altenkirchen“ zur Verfügung. Die Generalsanierung wird im Rahmen des Konjunkturpaketes II gefördert.

Beschluss:

Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde wird ermächtigt, den Auftrag zur Vorhangfassade einschließlich Wärmedämmung zur Generalsanierung der Sporthalle nach erfolgter Submission an die mindestbietende Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (32 Ja-Stimmen)

TOP 6 Auftragsvergaben für die Außentribüne im Schul- und Sportzentrum Altenkirchen

6.1 Betonsanierungs- und Malerarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 20.05.2010 lagen rechtzeitig zwei Angebote vor.

Aus den geprüften Summen ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

1. Schneider & Bitzer GmbH, Stürzelbach	47.142,59 €
---	-------------

Das Angebot der Firma Gebr. Heitmann, Gummersbach, wurde nicht vollständig und somit nicht ordnungsgemäß ausgefüllt. Die genannte Firma muss daher aus der Wertung ausgeschlossen werden.

Haushaltsmittel von 171.000 € stehen im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen bei der Maßnahme 63 bereit.

Beschluss:

Der Auftrag für die Betonsanierungs- und Malerarbeiten wird an die mindestfordernde Firma Schneider & Bitzer GmbH, Stürzelbach, zu einem Angebotspreis von 47.142,59 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (32 Ja-Stimmen)

6.2 Flachdachabdichtungsarbeiten einschließlich Betonplattenbelag

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 20.05.2010 lagen rechtzeitig drei Angebote vor.

Aus den geprüften Summen ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

1. Koch GmbH, Wirges	40.074,82 €
2. Fischer GmbH, Gehlert	43.906,24 €
3. Werhand GmbH, Neuwied	46.840,07 €

Haushaltsmittel von 171.000 € stehen im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen bei der Maßnahme 63 bereit.

Beschluss:

Der Auftrag für die Flachdachabdichtungsarbeiten einschließlich Betonplattenbelag wird an die mindestfordernde Firma Koch GmbH, Wirges, zu einem Angebotspreis von 40.074,82 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (32 Ja-Stimmen)

6.3 Pflasterarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 20.05.2010 lagen rechtzeitig fünf Angebote vor.

Aus den geprüften Summen ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

1. Börgerding, Altenkirchen	27.128,43 €
2. Barten & Hoffmann, Flammersfeld	28.582,73 €
3. Schneider & Bitzer, Stürzelbach	31.735,17 € (inkl. 3 % Nachlass)
4. Müller Tiefbau, Hemmelzen	33.268,83 €
5. Orthey, Hattert	45.273,43 €

Haushaltsmittel von 171.000 € stehen im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen bei der Maßnahme 63 bereit.

Beschluss:

Der Auftrag für die Pflasterarbeiten wird an die mindestfordernde Firma Börgerding, Altenkirchen, zu einem Angebotspreis von 27.128,43 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (32 Ja-Stimmen)

TOP 7 Auftragsvergaben für Umbau und Sanierung der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule

7.1 Putz- und Trockenbauarbeiten Sanitärtrakt

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 02.06.2010 lagen rechtzeitig zwei Angebote vor.

Aus den geprüften Summen ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

1. Müller GmbH, Herschbach	26.398,28 € (inkl. 4,5 % Nachlass)
2. Dahmen GmbH, Stebach	42.884,09 € (inkl. 2 % Nachlass)

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 30.000 €.

Haushaltsmittel in ausreichender Höhe stehen im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen bei der Buchungsstelle 211001.21.523130 zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag für Putz- und Trockenbauarbeiten Sanitärtrakt wird an die mindestfordernde Firma Müller GmbH, Herschbach, zu einem Angebotspreis von 26.398,28 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (32 Ja-Stimmen)

7.2 Fliesen- und Plattenarbeiten, Trennwandanlagen, Toilettensanierung

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 02.06.2010 lagen rechtzeitig drei Angebote vor.

Aus den geprüften Summen ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| 1. Reinhardt & Imhof, Neunkhausen | 41.827,51 € (inkl. 2 % Nachlass) |
| 2. Heukäufer, Betzdorf | 47.668,43 € |
| 3. Hoffmann, Fluterschen | 50.487,99 € (inkl. 3 % Nachlass) |

Die Kostenschätzung beläuft sich auf 45.000 €.

Haushaltsmittel in ausreichender Höhe stehen im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen bei der Buchungsstelle 211001.21.523130 zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag für die Fliesen- und Plattenarbeiten, Trennwandanlage, Toilettensanierung wird an die mindestfordernde Firma Reinhardt & Imhof, Neunkhausen, zu einem Angebotspreis von 41.827,51 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (32 Ja-Stimmen)

7.3 Heizung, Sanitär

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 02.06.2010 lagen rechtzeitig vier Angebote vor.

Aus den geprüften Summen ergibt sich folgende Reihenfolge der Bieter:

- | | |
|----------------------------|----------------------------------|
| 1. Lichtenthäler, Kescheid | 55.173,76 € |
| 2. Horn, Eichelhardt | 55.666,32 € |
| 3. Zöller, Kropf | 56.184,53 € (inkl. 3 % Nachlass) |
| 4. Fein, Helmenzen | 66.317,44 € |

Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 71.360 €.

Haushaltsmittel in ausreichender Höhe stehen im Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen bei der Buchungsstelle 211001.21.523130 zur Verfügung.

Beschluss:

Der Auftrag für Heizung, Sanitär wird an die mindestfordernde Firma Lichtenthäler, Kescheid, zu einem Angebotspreis von 55.173,76 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (32 Ja-Stimmen)

TOP 8 Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse

Die Ausschüsse des Verbandsgemeinderats haben folgende abschließende Entscheidungen getroffen:

A. Umwelt- und Bauausschuss am 7. April 2010

Der Vergabe des Auftrags zur Lieferung der Spielgeräte für die Kindertagesstätte Sonnenschein zu einem Angebotspreis von 29.293,87 € an die Firma Kindt GmbH, Möhnesee, sowie der Durchführung der vorbereitenden Erdarbeiten durch den Bauhof der Verbandsgemeinde von ca. 2.000 € wurde zugestimmt. Der Zaun entlang des Nachbargrundstücks im oberen Bereich des Spielplatzes soll ebenfalls erneuert werden.

B. Kindergartenausschuss am 28. April 2010

Dem Konzept der Verwaltung zum Kindergartenbedarfsplan ab 01.08.2010 und Festlegung der Betriebsformen der kommunalen Kindertagesstätten und Kindergärten für das Kindergartenjahr 2010/2011 wurde zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, für die Kindertagesstätten Altenkirchen-Honneroth, Birnbach, Busenhausen, Eichelhardt, Fluterschen, Gieleroth, Ingelbach, Mehren, Neitersen und Weyerbusch die erforderlichen Änderungen der Betriebserlaubnisse beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Koblenz (Heimaufsicht) sowie bei der Kreisverwaltung Altenkirchen einzuholen. Das erforderliche Zusatzpersonal ist einzustellen. Die notwendigen Anschaffungen und Ausrüstungsgegenstände (Ruhebetten, Wickeltische, Geschirr, etc.) sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu tätigen. Die erforderlichen Landes- und Kreiszuweisungen sind zu beantragen.

C. Werkausschuss am 20. Mai 2010

1. Die Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungen in Obererbach, Ortsteil Obererbach und Niedererbach, wurde zu einem Gesamtpreis von 512.809,43 € an die Firma AS-GmbH, Lautzert, vergeben.
2. Die Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungen in Obererbach, Ortsteil Niedererbach und Hacken, wurde zu einem Gesamtpreis von 580.558,99 € an die Firma K & N Tiefbau GmbH, Buchholz, vergeben.
3. Der Auftrag zur Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungen in Almersbach (2. Bauabschnitt) wurde an die Firma AS-GmbH, Lautzert, zu einem Gesamtpreis von 332.369,32 €, vergeben.
4. Der Auftrag zum Bau von Kanal- und Wasserleitungen im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Auf dem Berg IV“ in Birnbach wurde an die Firma AS-GmbH, Lautzert, zu einem Gesamtpreis von 141.805,75 €, vergeben.
5. Der Auftrag zum Bau von Kanal- und Wasserleitungen im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Auf dem Ackersgarten“ in Hemmelzen wurde an die Firma Robert Schmidt GmbH, Müschenbach, zu einem Gesamtpreis von 194.120,33 €, vergeben.
6. Der Auftrag zur Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungen anlässlich des Ausbaus der L 277 in Oberirschen, Ortsteil Rimbach, wurde an die Firma Koch GmbH & Co. KG, Westerbürg, zu einem Gesamtpreis von 613.673,50 €, vergeben.
7. Der Auftrag zur Erstellung einer Schmutzfrachtberechnung für die Entlastungsanlagen der Kanalisation in der Stadt Altenkirchen einschließlich der zufließenden Entwässerungsgebiete wurde zu einem Gesamtpreis von 38.775,44 € an das Ingenieurbüro Heinemann, Altenkirchen, vergeben.

D. Hauptausschuss am 26. Mai 2010

1. Bei Bedarf im Bereich der zweijährigen Kinder wurde der Einrichtung einer provisorischen Kinderkrippe im Mehrzweckraum der kommunalen Kindertagesstätte Busenhausen grundsätzlich zugestimmt. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind zu veranschlagen; die Landes- und Kreiszuweisungen sind zu beantragen. Das erforderliche Personal ist einzustellen. Die notwendige Änderung der Betriebserlaubnis ist beim Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (Heimaufsicht) einzuholen.
2. Der Übernahme der Mehrkosten von 1,30 € pro Essen für die Kindergärten Fluterschen und Kirchweib sowie eventuell Birnbach und Ingelbach bis zur nächsten Ausschreibung (Sommer 2011) wurde zugestimmt.
3. Der Auftrag für die Architektenleistungen (Leistungsphasen 1 bis 4 HOAI) für die Generalsanierung der Kindertagesstätte Birnbach wurde an das Architekturbüro Planteam 3, Frankfurter Straße 3, Altenkirchen, zu einer überschlägigen Auftragssumme von 13.000 € vergeben.
4. Der Auftrag für die Fachingenieurleistungen (Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI) für die Generalsanierung der Kindertagesstätte Birnbach wurde an das Ingenieurbüro Bayer Ingenieure, Marie-Curie-Straße 1, Sankt Augustin, zu einer überschlägigen Auftragssumme von 13.000 € vergeben.
5. Der Auftrag der Statik für die Errichtung der Kindertagesstätte Altenkirchen wurde an das Ingenieurbüro für Bauwesen Torsten Löhr, Altenkirchen, zu einer Honorarsumme von 32.356,28 € vergeben.
6. Der Hauptausschuss beschloss, Zuwendungen (insbesondere für verschiedene Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Altenkirchen) anzunehmen. Die Zuwendungen sind zweckgebunden für die aufgeführten Einrichtungen zu verwenden.
7. Der Einstellung von zwei Inspektor-Anwärtern nach bestandener Prüfung zur Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) bzw. zum Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt (FH) in ein Beschäftigungsverhältnis wurde zugestimmt. Außerdem wurde der Eingruppierung eines Dipl. Verwaltungswirts (FH) zugestimmt.
8. Der Einstellung einer Bewerberin als Beamtenanwärterin für den gehobenen nichttechnischen Dienst in dem Studiengang Verwaltungsbetriebswirtschaft (B. A.) zum 1. Juli 2010 wurde zugestimmt.

TOP 9 Verschiedenes

Beschlüsse werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht gefasst.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Schriftliche Fragen liegen nicht vor und in der Sitzung werden keine gestellt.